



## Schweizerpsalm

Trittst im Morgenrot daher,  
seh' ich dich im Strahlenmeer,  
dich, du Hoherhabener, Herrlicher!  
Wenn der Alpenfirn sich rötet,  
betet, freie Schweizer, betet!  
Eure fromme Seele ahnt,  
eure fromme Seele ahnt,  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!

Kommst im Abendglühn daher,  
find ich dich im Sternenheer,  
dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!  
In des Himmels lichten Räumen  
kann ich froh und selig träumen!  
Denn die fromme Seele ahnt,  
denn die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!



## Der Thurgau

O Thurgau, du Heimat,  
wie bist du so schön, wie bist du so schön!  
Dir schmücket der Sommer die Täler und Höhn!  
O Thurgau, du Heimat, wie bist du so hold,  
dir tauchet der Sommer die Fluren in Gold!  
La, la, la, ...  
Dir tauchet der Sommer die Fluren in Gold!

O Land, das der Thurstrom,  
sich windend durchfließt, sich windend durchfließt,  
dem herrlich der Obstbaum, der Weinstock entspriesst.  
O Land mit den blühenden Wiesen besät,  
wo lieblich das Kornfeld der Abendwind bläht.  
La, la, la ...  
Wo lieblich das Kornfeld der Abendwind bläht.

Drum Thurgau, nimm hin  
noch den schwellenden Gruss, den schwellenden Gruss,  
nimm hin von den Lippen den glühenden Kuss  
und bleibe in Eintracht und Liebe vereint,  
dann ewig die Sonne des Friedens dir scheint  
la, la, la, ...  
dann ewig die Sonne des Friedens dir scheint.